

heutiger Spieltag

Sonntag, 13.03.2011

SG Lünebach	– SG Stadtkyll II	14:30
SG Neidenbach	– SV Neunkirchen	14:30
SG Ringhuscheid	– SG Weinsheim	14:30
SG Ellscheid II	– SG Mehren	14:30
TuS Ahbach	– SG Nattenheim	14:30
SG Walsdorf	– TuS Daun	14:30
SG Körperich	– SG Kyllburg II	14:30

18. Spieltag

Sonntag, 20.03.2011

SG Weinsheim	– SG Neidenbach	14:30
SG Mehren	– SG Ringhuscheid	14:30
SV Neunkirchen	– SG Lünebach	14:30
SG Stadtkyll II	– SG Körperich	14:30
SG Kyllburg II	– SG Walsdorf	14:30
TuS Daun	– TuS Ahbach	14:30
SG Nattenheim	– SG Ellscheid II	14:30

Nachholspiele:

Mittwoch, 23.03.2011

TuS Daun	– SV Neunkirchen	20:00
SG Ringhuscheid	– TuS Ahbach	20:00
SG Weinsheim	– SG Walsdorf	20:00

aktuell SG Walsdorf – TuS Daun

Sonntag, 13. März, 14:30 Uhr, Hillesheim

Macci wird neuer Trainer in Walsdorf

Vor dem ersten Pflichtspiel gegen Daun fällt es Walsdorf schwer, sich auf das Sportliche zu besinnen. Dort macht der Vorstand mit einer auf den ersten Blick sehr ungewöhnlichen Maßnahme auf sich

aufmerksam. Obwohl Trainer Guido Heinzen im letzten Jahr den Aufstieg schaffte und in der aktuellen Tabelle auf Platz zwei steht, wurde sein Vertrag nicht verlängert. Statt dessen wird in der neuen Saison To-

ni Macci auf der Walsdorfer Bank Platz nehmen.

Rainer Bauer, Vorsitzender in Walsdorf begründet das so: „Nach fünf Jahren wollten wir Abnutzungerscheinungen vorbeugen und für die Mannschaft neue Reize setzen. Mit der sportlichen Situation hat das nichts zu tun.“ Zwischen den Zeilen konnte man allerdings raus hören, dass die SG-Führung noch verärgert darüber war, dass Heinzen im letzten Jahr relativ lange mit der Unterschrift unter dem Vertrag gewartet hatte und angeblich mit Angeboten aus höheren Klassen kokettiert hätte. Heinzen selber war von seiner Demission absolut überrascht: „Spontan habe ich mit dem Gedanken gespielt, die Brocken sofort hinzuwerfen. Aber das ist eine Sache, die nicht aus der Mannschaft kommt. Den Jungs bin ich es einfach schuldig die Saison ordentlich zu ende zu bringen.“

Dauns Trainer Thomas Kürschner interessiert das alles nicht: „Walsdorf ist ein richtig starker Aufsteiger. Wenn wir noch auf Platz zwei wollen, müssen wir die schlagen. Ich wäre aber auch mit einem Punkt zufrieden.“



Überrascht von der Entscheidung des Vorstands: Guido Heinzen wird ab der kommenden Saison nicht mehr Trainer von Walsdorf sein.